

	<p>Objekt: Silberteller aus dem Küchenwagen Napoleons</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Französische Revolution und Napoleonische Epoche (1789-1815)</p> <p>Inventarnummer: 003417</p>
--	---

## Beschreibung

Am Abend der Schlacht von Waterloo zeigte die französische Armee große Auflösungserscheinungen. Um den Sieg voll auszunutzen, wurde die zügige Verfolgung beschlossen. Die Führung übernahm Gneisenau selbst; die Spitze bildete das Füsilier-Bataillon des gerade erst gebildeten Infanterie-Regiments Nr. 25. Bei Genappe fiel dem Bataillon neben 80 Kanonen die gesamte Reiseequipe Napoleons in die Hände.

Nach damaligem Kriegsbrauch durften die Soldaten den Inhalt als Kriegsbeute behalten. Orden, Hut und Waffen des Kaisers wurden Friedrich Wilhelm III. ausgehändigt. Der König verlieh Napoleons Schwarzen Adler-Orden an Gneisenau, dem der Hauptverdienst für diesen Erfolg zukam. Das silberne und goldene Feldservice behielt das Offizierkorps des Regiments. Zur Erinnerung erhielt jeder Offizier ein Stück, mußte es aber testamentarisch wieder dem Regiment vermachen.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall, versilbert  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1800  
wer  
wo Frankreich

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Frankreich

[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)

wo

## Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Napoleonische Kriege